

# Hauke Jess Cup 2024

## Regelwerk

### Platzierung

Die Tabellenplätze werden nach folgenden Kriterien sortiert:

- Punkte
- Tordifferenz
- geschossene Tore
- direkter Vergleich

### 1 - Sporthalle und Spielfeld:

Die Sporthallen sind so beschaffen, dass das Spielfeld vom Zuschauerraum abgegrenzt werden kann. Das heißt, dass sich im unteren Spielfeldbereich nur Spieler, Trainer, Betreuer, Turnierleitung, Schiedsrichter und Presse aufhalten dürfen. Den Zuschauern - und insbesondere Kindern - ist das Betreten der Spielfeldzone bzw. des unteren Hallenbereiches aus versicherungstechnischen Gründen untersagt. Das Spielfeld wird durch Seiten- und Torlinien begrenzt. Die Tore haben eine Größe von 5x2m. Der Strafraum ist eine vom Tor 9 Meter entfernte, gestrichelte, halbrunde Linie. Es werden keine Eckfahnen aufgestellt. Die Eckstöße werden jeweils von den Punkten ausgeführt, an denen sich die Seiten- und Torlinie treffen.

### 2 - Anzahl und Ausrüstung der Spieler:

Eine Mannschaft besteht aus beliebig vielen Spielern, von denen 5 (ein Torwart und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und muss im Bereich der eigenen Auswechslspieler erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und „Wieder-Einwechseln“ ist gestattet. Hat eine Mannschaft dadurch jedoch mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld und der zu früh eingewechselte Spieler verhindert eine direkte Torchance des Gegners, bekommt er eine 2 Minuten Strafe. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Wird durch Feldverweise die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf einen Feldspieler und einen Torwart verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Die Mannschaft die den Spielabbruch verursacht hat, verliert das Spiel mit 0:3 Toren und null Punkten. Für die Ausrüstung der Spieler gelten – mit Ausnahme der Schuhe – die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen. Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen und sie dürfen keine Stollen oder Absätze haben. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

### 3 - Regeln und Selbstbestimmungen:

Verstöße (Hallendecke) werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt wurden. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Aus der eigenen Spielhälfte kann jeder Spieler, also auch der Torwart, ein Tor erzielen. Dies gilt nur nicht, wenn der Ball nach einem Tor-, Seitenaus oder idF. wieder ins Spiel gebracht wird. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles, den er in diesem Fall dann auch nur direkt

spielen darf. Tut er dies nicht, wird das Spiel am Ort der letzten Berührung mit einem indirekten Freistoss für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.

### **3.1 - Die Spielzeit:**

Ein Spiel dauert 1 x 12 min ohne Halbzeitpause und Seitenwechsel

### **3.2 - Der Ball:**

Der Spielball ist ein Futsalball.

### **3.3 - Freistoß:**

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

### **3.4 - Strafstoß:**

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraums und innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

### **3.5 - Einwurf:**

Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen. Die gegnerischen Spieler müssen mindestens 3 m vom Einrollpunkt entfernt sein und dürfen diesen weder verkürzen, um eine schnelle Spielfortsetzung zu verhindern, noch, bei zu kurzem Abstand aktiv versuchen, den Ball zu spielen. Das Strafmaß ist identisch wie unter Punkt 2.

### **3.6 - Torabstoß:**

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt wurde, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist (der Ball ist im Spiel, sobald der Torwart den Ball gespielt hat). Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

### **3.7 - Eckstoß:**

Überschreitet der Ball die Torauslinie, – mit Ausnahme des Teils zwischen Torpfosten und unterhalb der Querlatte, – nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich des Torwartes) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

### **3.8 Zuspiel zum Torwart:**

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß direkt zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen. Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen. Wenn der Torwart den Ball länger als sechs Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als unsportliche Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden.

### **3.9 - Verwarnung und Feldverweis:**

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfelds verweisen. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Dies gilt ebenso, sollte ein Spieler während des Spiels mit Gelb und Gelb/Rot bestraft werden. Dieser Spieler ist dann für das nächste Spiel gesperrt. Bei Feldverweis mit der „Roten Karte“ scheidet der jeweils betroffene Spieler sofort aus dem Turnier aus. Nach Ablauf von einer zwei Minuten Strafe, kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise auf Zeit, Gelb & Gelb/Rot oder mit der „Roten Karte“ hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die jeweilige zwei Minuten Strafe abgelaufen ist. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. Schiedsrichter überwacht. Brutale Fouls, insbesondere durch Grätschen und Treten, die nur geringe oder keinerlei Aussicht auf den Gewinn des Balls haben (Ermessenssache des Schiedsrichters), werden mit einem Freistoß - sowie einem Feldverweis geahndet.

### **3.10 Schiedsrichter:**

Werden Schiedsrichter oder Turnierleitung in unsportlicher Weise attackiert (beleidigt, berührt oder angefasst), so scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus.

### **3.11 Schiedsgericht:**

Das Schiedsgericht besteht aus Turnierleitung und Schiedsrichter.